

2026

ALPACA und Update zur Market-Based Method

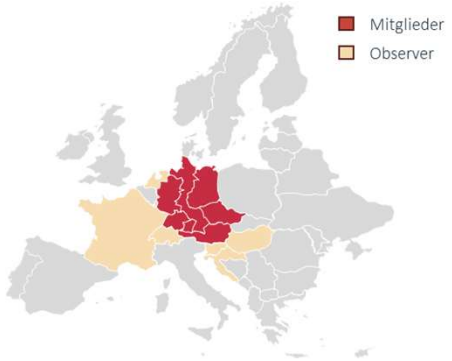
Lena Mittermair

ALPACA: Kooperation zur gemeinsamen Beschaffung von Sekundärregelleistung (SRL)



- **Funktionsweise**: APG beschafft gemeinsam mit TSOs aus CZ und DE Sekundärregelleistung (SRL)
- **Grenzkapazitäten zu CZ** werden mithilfe einer **probabilistischen Methode** für die Grenze zu CZ prognostiziert
  → keine Reduktion der Kapazitäten für den Day-Ahead und Intraday Markt
- **Grenzkapazitäten zu DE** werden weiterhin **zugewiesen**
- **Go-Live** erfolgte am 3.9.2025

Mitglieder:
AT: APG
CZ: CEPS
DE: TenneT, TransnetBW, Amprion, 50Hertz

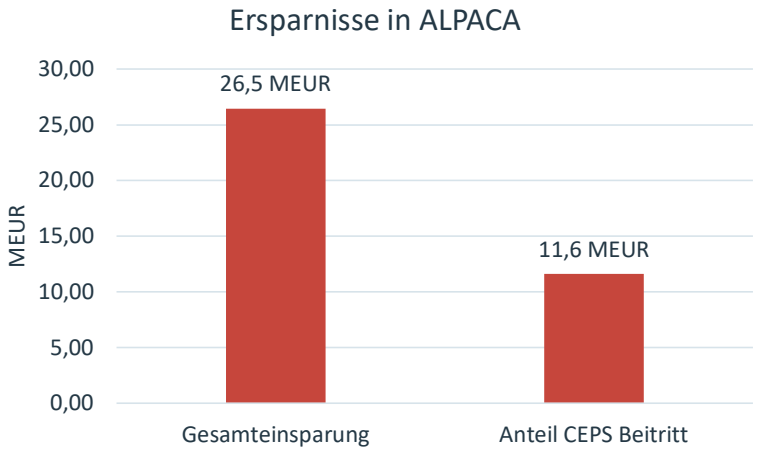


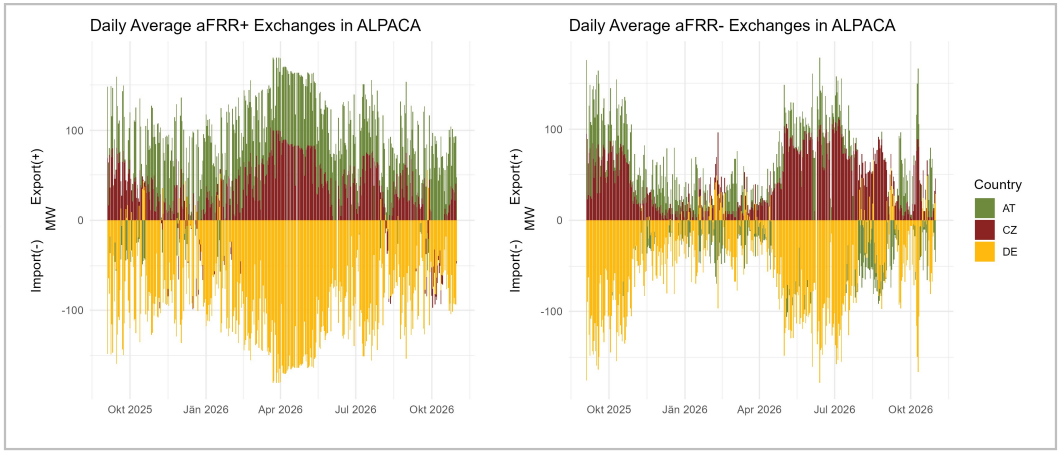
Vorteil für Verbraucher: APG hat Zugriff auf eine längere Merit Order Liste (bei Export) oder auf billigere SRL- Gebote (bei Import)	**Vorteil für Erzeuger**: In Exportsituationen entstehen neue Marktmöglichkeiten für AT-Marktteilnehmer

© Austrian Power Grid

Marktentwicklung seit Go-Live

Ersparnis und Austausch von 03.09.2025 - 31.10.2026





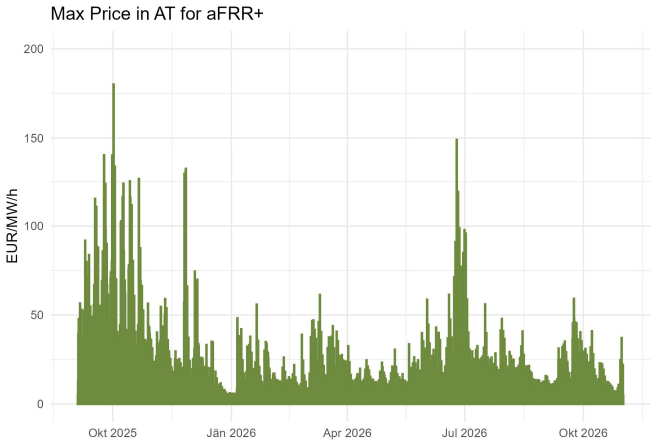
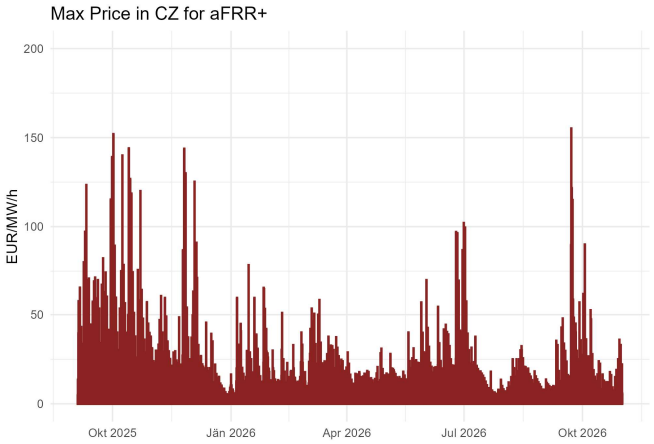
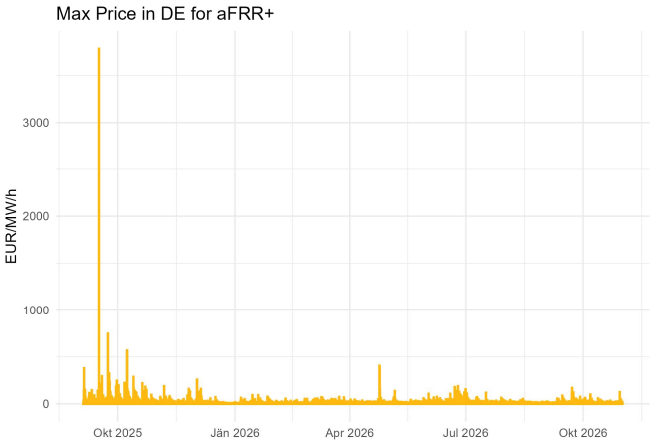
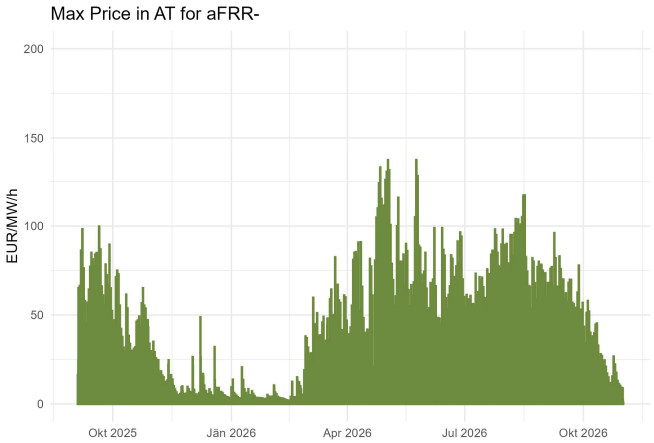
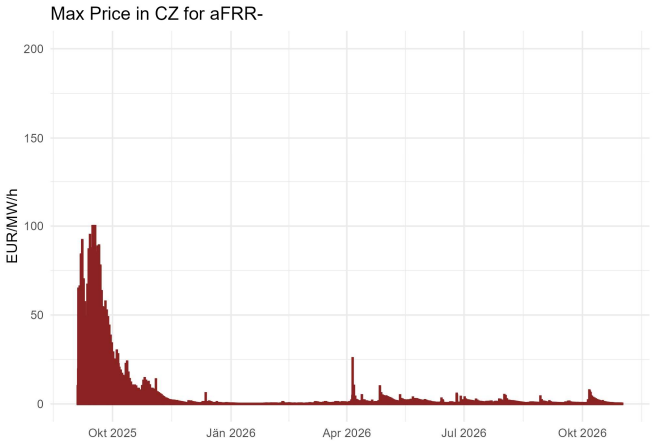
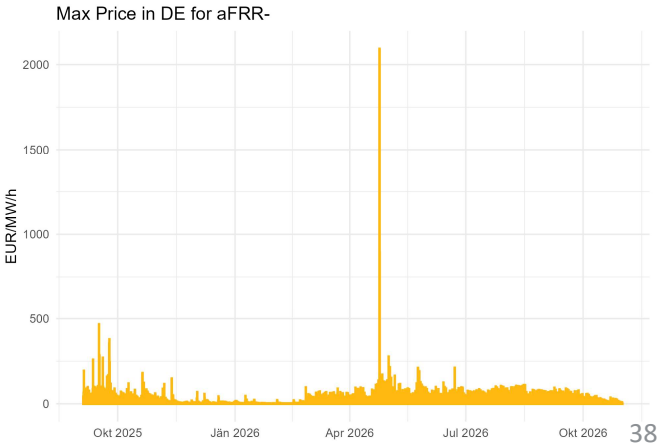
Vorteile für AT

- **1,12 MEUR** reduzierte Regelleistungskosten in AT durch Importe
- **233.504 MW** zusätzlich beschaffte Regelleistung in AT durch Exporte
  - **Verlängerte Merit Order Liste**
    60% der Zeit wurde mehr als 225 MW in AT beschafft
    (auf Kosten der europ. Kooperationspartner)
  - **Elastic Demand**
  - Zusätzliche Einsparungen in Regelenergie durch verlängerte Merit Order Liste

© Austrian Power Grid

Marktentwicklung seit Go-Live

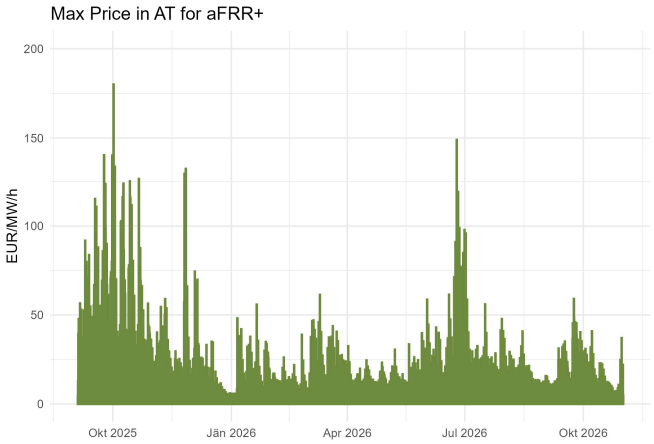
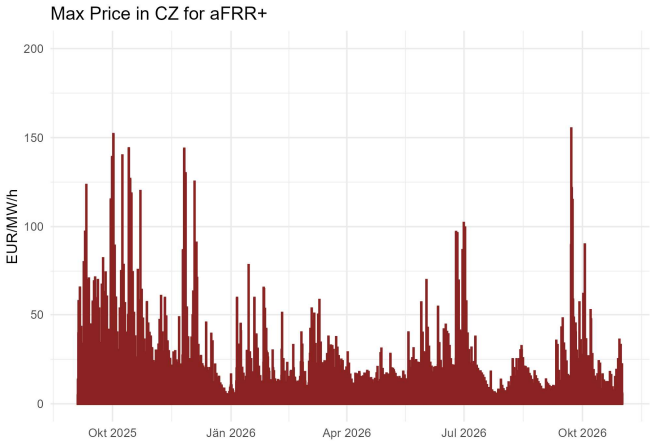
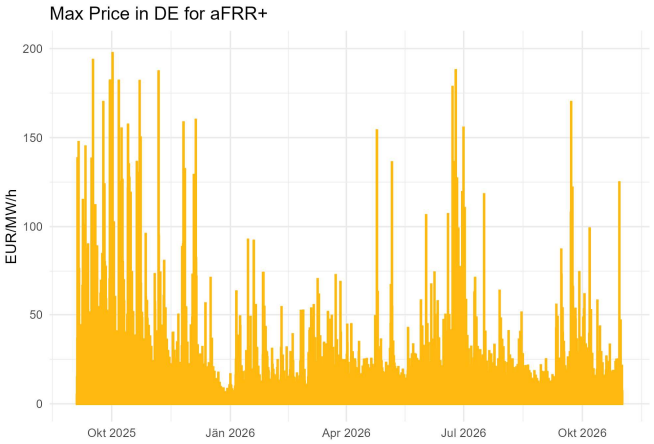
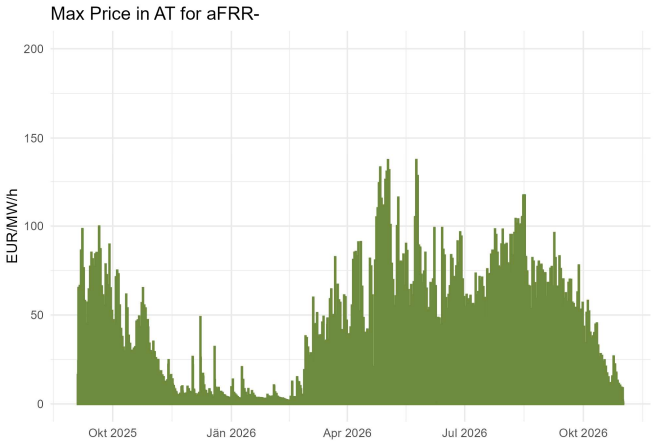
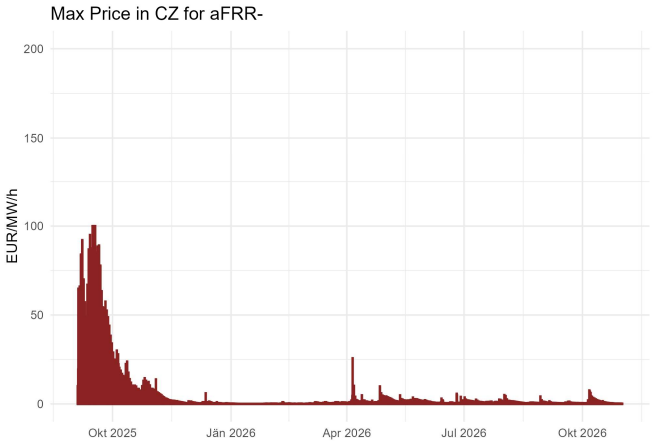
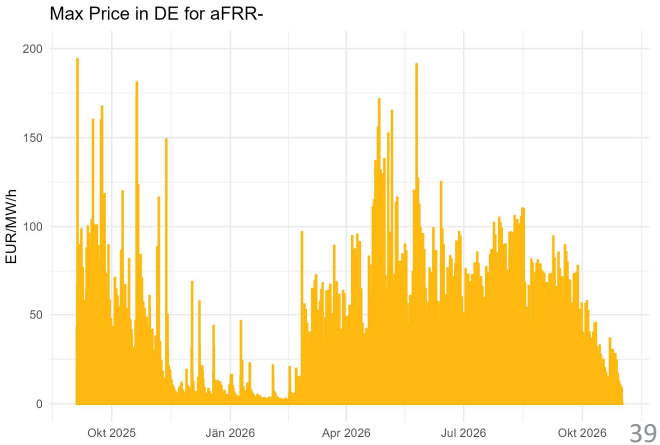
Maximalpreise

	AT	CZ	DE
POS			
NEG			

© Austrian Power Grid

Marktentwicklung seit Go-Live

Maximalpreise

	AT	CZ	DE
POS			
NEG			

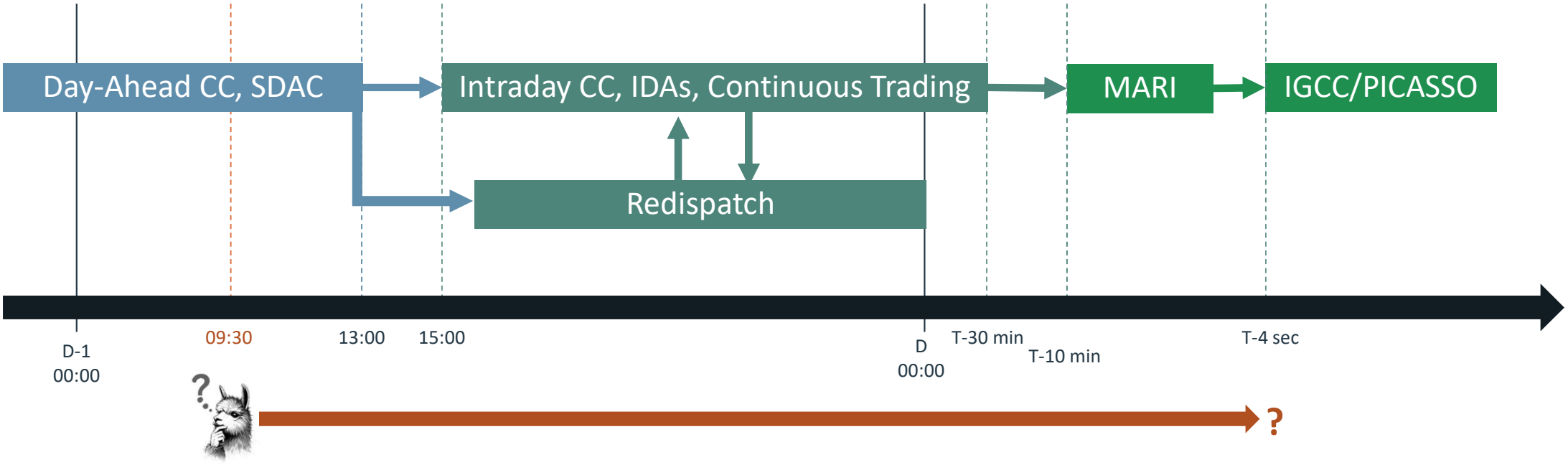
© Austrian Power Grid

High Level: Zuweisung von Grenzkapazitäten

Day-Ahead Timeframe
„Optimal“ allocation of CZC

Intraday Timeframe
Allocation of leftover CZC from DA

Balancing Timeframe
Allocation of leftover CZC from ID leftovers



Regelreserven bekommen die Grenzkapazitäten, die nach DA, ID und Redispatch **übrig bleiben**.

© Austrian Power Grid

Verfügbarkeit der grenzüberschreitend beschafften Reserve

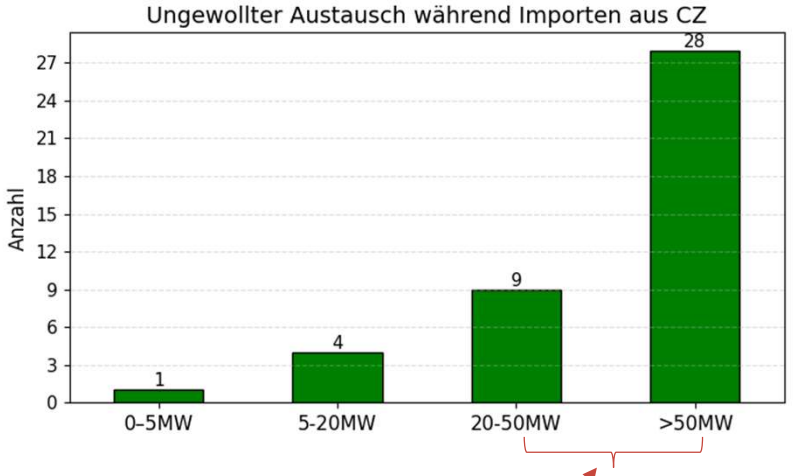


Wie oft haben wir Mengen in CZ gekauft, konnten nicht darauf zugreifen und hätten sie für die Bedarfsdeckung von aFRR tatsächlich benötigt?

Seit Go Live konnte in **0,09% der Zeit** auf importierte Mengen aus CZ nicht zugegriffen werden und es kam deswegen zu ungewolltem Austausch

Analysezeitraum: 03.09.2025 – 31.10.2026

- **Keine Probleme im Systembetrieb durch ALPACA**
  - In 42 Fällen konnte APG den Regelenergiebedarf während Importen aus CZ nicht vollständig decken
  - In 37 Fällen hätte die in CZ beschaffte Regelleistung nicht ausgereicht, um den Regelenergiebedarf vollständig zu decken
- **Kooperationen unterstützen sich gegenseitig**
  - Bei unzureichendem ATC konnten wir unseren Bedarf über IGCC und andere PICASSO TSOs decken



In den meisten Fällen übersteigt der ungewollte Austausch die importierte Menge aus CZ deutlich.

© Austrian Power Grid

ALPACA MBM – Market Based Method

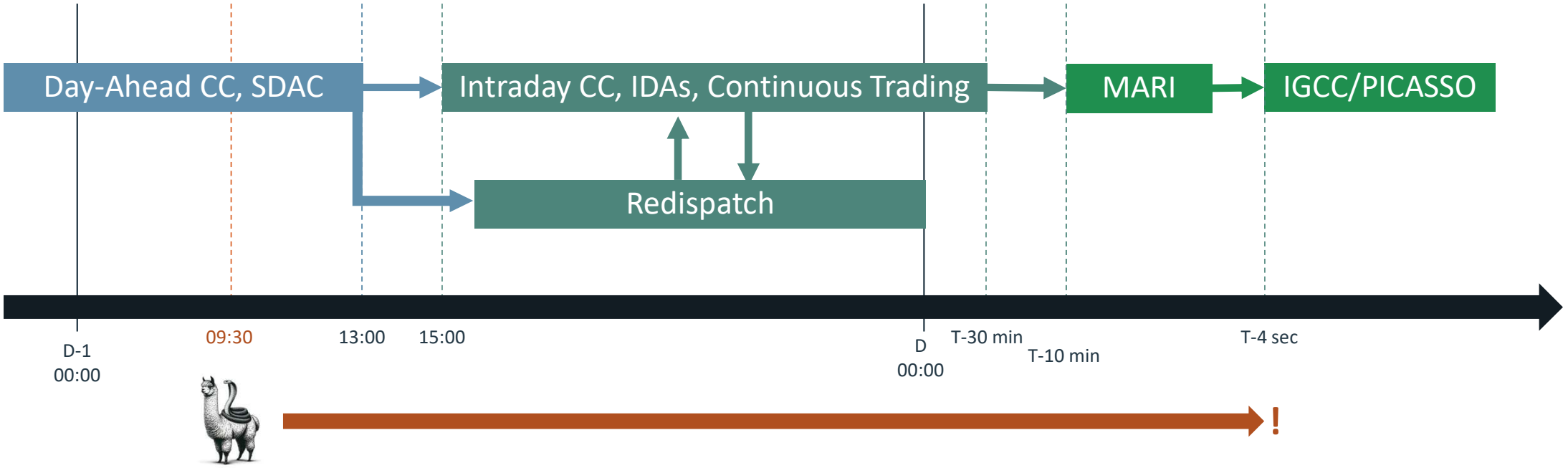
© Austrian Power Grid

High Level: Zuweisung von Grenzkapazitäten

Day-Ahead Timeframe
„Optimal“ allocation of CZC

Intraday Timeframe
Allocation of leftover CZC from DA

Balancing Timeframe
Allocation of leftover CZC from ID leftovers



Grenzkapazitäten werden für Regelreserve **reserviert** und durch alle Prozesse freigehalten.

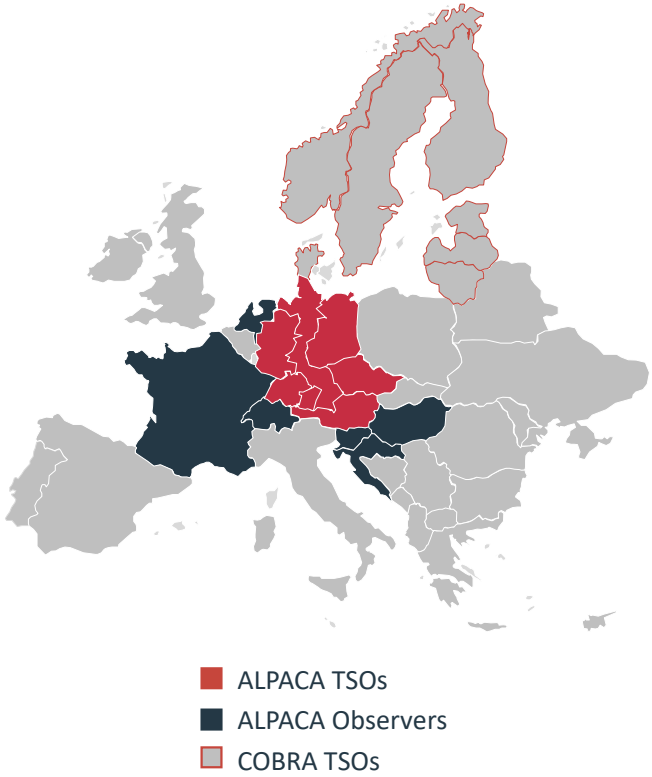
© Austrian Power Grid

ALPACA MBM

Gemeinsame Beschaffung von SRL und Zuweisung von Grenzkapazitäten



- **Zuweisung von Grenzkapazitäten** für Balancing an allen Grenzen
  - Berücksichtigung in DACC, IDCC, ROSC, BTCC
  - Kapazitäten müssen in allen Core/CE-Prozesse hindurch gesichert sein
- Die im Ausland beschafften Mengen stehen **gesichert in PICASSO zur Verfügung**
  - Beispiel: AT beschafft 40 MW aFRR+ in CZ → der ATC in PICASSO von CZ nach AT beträgt mindestens 40 MW
- Nutzung eines europaweit **harmonisierten Algorithmus (COBRA)**
  - Entwicklung des Algorithmus gemeinsam mit nordischen und baltischen TSOs
  - Optimiert die Zuweisung von Grenzkapazitäten zwischen Regelleistungs- und Day-Ahead Markt
  - Fertigstellung des Algos: Jänner 2028
- Geplanter Go-Live in ALPACA: 2030



© Austrian Power Grid



Thank you

Lena Mittermair

System Management
Expertin Regelreserven

Lena.Mittermair@apg.at
+43 664 883 14 322

© Austrian Power Grid

Alle in der Präsentation verwendeten Alpaka und Kobra Zeichnungen wurden mit KI generiert.